

Gezugsausnahme Sauss?

Dreif. Sept. 26^{te} Sep. Frau Pfarrer anfohlenes Exemplar, mit der
 Anweisung, so wie die Anweisung für Herrn Carl Reichardt, gab ich
 die Frau Pfarrer zu Anweisung, das ich die 9^{te} nicht nachspint, sondern
 nicht weil ich nicht auf dem Land besand, wo ich zu Anfang
 die Frau Pfarrer zu Anweisung kam, sondern weil die so gutlich
 waren, noch ein Exemplar, der Geizigheit zugrunde zu stellen,
 welche ich zugrunde mit dem Hofswagen an die abzugeben gab.
 Die Frau gab ich zwei Exemplar von 14 und Ruttinchen blätter
 beigalant, in der Geizigheit, das die Frau mir die zugrunde
 Können — das paguell mitfohlen

ein Exemp. der Caloviten zugrunde von Baiern.
 nicht Anweisung nicht nicht oft zugrunde a 25^{fl}:
 von Brögel

le Choudin a Vent. das Blatt	a	36 ^{kr}
zwei ex a	1 ^{fl} : 12 ^{kr}	
Ansichten von und bei Rom	2 ^{fl} : 48 ^{kr}	
das Blatt zu 24 24 ^{kr}	zwei ex a	5 ^{fl} : 36 ^{kr} .
Umgebung von München	2 ^{fl} : 24 ^{kr}	
zwei ex	4	48.

Von dem Ruttinchen blätter zugrunde die
 25^p: Rabat ab.

Mit Frau Pfarrer was walden Freundlichst
 nicht nicht nicht nicht nicht nicht nicht nicht nicht nicht
 Geizigheit

München den 21^{te} December
 1818.

Wilhelm Koberle





Robell 1818

München 21. Abre

" 27. Im

rijs. 5. Geno.

~~343~~
 Von ~~Summ~~
 Summ ~~Antonia~~
 Compagnie
 beauftragten ~~Leipzig~~
 in ~~W~~
 Wimpf

MÜNCHEN

Joseph Anton Schindler

